



Gemeinderatsdrucksache Nr. 125/2005/6

Vorlage an

Ortschaftsrat Großdeinbach

zur Vorberatung

- öffentlich -

Errichtung von stationären Geschwindigkeitskontrollanlagen und / oder Errichtung baulicher Anlagen im Stadtgebiet sowie in den Stadtteilen.

hier: Großdeinbach

1. Ausgangslage:

An der viel befahrenen Ortsdurchfahrt Großdeinbach (Kleindeinbacher Straße / Wetzgauer Straße) wurden in der Vergangenheit regelmäßig überdurchschnittlich hohe Geschwindigkeitsüberschreitungen an den Ortseingängen festgestellt. Aus diesem Grund wurde bereits vor Jahren am östlichen Ortseingang eine Mittelinsel installiert. Bisher wurden am westlichen Ortseingang an folgenden Stellen mobile Geschwindigkeitsmessungen mit dem Radarcontainer und dem Radarwagen durchgeführt:

- Ortseingang / -ausgang Höhe Gaststätte Löwen

Nachdem in der Vergangenheit immer wieder vom Ortschaftsrat der Einbau von geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen gefordert wurde, erfolgte 2004 der Einbau von provisorischen Engstellen an der gesamten Ortsdurchfahrt. Durch diese Maßnah-



men konnte im westlichen Ortseingang die Beanstandungsquote auf ca. 1,7 % reduziert werden.

Darüber hinaus liegen seitens des Ortschaftsrates und der Bewohner Beanstandungen über eine starke Zunahme des Verkehrs (Umgehungsverkehr B 29) vor, welche sich nach Fertigstellung der B 298 sowie der Nordumgehung von Mutlangen noch vermehrten. Aus diesem Grund wurden die angedachten Maßnahmen auch unter dem Gesichtspunkt der Verkehrsreduzierung geprüft.

2. Mögliche Maßnahmen:

Folgende Maßnahmen könnten umgesetzt werden und sind entsprechend begründbar:

Kleindeinbacher Straße östlich des Friedhofparkplatzes

- Festeinbau der provisorischen Fahrbahnengstellen im Zuge der geplanten Fahrbahnsanierung

Kosten der Maßnahme: 3.000 €

- Einbau einer leichten Fahrbahnverschwenkung an beiden Fahrspuren

Kosten der Maßnahme: 45.000 €

- Einbau einer großen Fahrbahnverschwenkung an beiden Fahrspuren

Kosten der Maßnahme: 100.000 €

- Einbau einer Geschwindigkeitsmessanlage

Begründung:

- Positive Erfahrungen durch den Einbau der provisorischen Engstellen

- Beanstandungsquote bei einer Messung liegt zwischenzeitlich bei nur noch 1,7 %

- regelmäßige Beschwerden in der Vergangenheit aus dem Ortschaftsrat und der Anwohnerschaft

3. Abwägung (mit Zielsetzung)

verkehrslenkende Maßnahmen:

Die Ortsdurchfahrt Großdeinbach (Kleindeinbacher Straße / Wetzgauer Straße) ist mit ca. 9400 Fahrzeugen / Tag belastet. Die angedachten Maßnahmen erschweren zwar das zügige Durchfahren, bringen jedoch keine wirklichen Weg-Zeit-Verluste, welche zum Befahren einer anderen Route führen würde.

Eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 40 km an der Ortsdurchfahrt könnte dies bewirken, da dann die Attraktivität dieser Strecke als Umfahrung von Schwäbisch Gmünd weiter reduziert wird (Weg-Zeit-Verlust)



Verkehrsregelnde Maßnahmen:

Der Festeinbau der beiden Engstellen der Friedhofseinfahrt und der Gaststätte Löwen trägt aus den bereits gemachten Erfahrungen dazu bei, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km eingehalten wird. Die Installation einer Geschwindigkeitsmessanlage erscheint deshalb derzeit nicht notwendig.

Fazit:

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel wird in Anbetracht der Kosten-Nutzen-Analyse durch den Festeinbau der bereits bestehenden Engstellen zwischen der Friedhofseinfahrt und der Gaststätte „Löwen“ das Ziel der Geschwindigkeitsreduzierung kostengünstig erreicht. Dies bestätigen die seit dem Einbau durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen. Der Einbau von größeren Verschwenkungen erscheint zwar wünschenswert, aufgrund der Erfahrungswerte mit den bisherigen Einbauten erscheinen die finanziellen Aufwendungen für größere Maßnahmen allerdings für nicht vertretbar. Darüber hinaus soll versucht werden, im Bereich der Ortsdurchfahrt ganz oder teilweise aufgrund der zu befürchtenden Gefährdung der Sicherheit des Straßenverkehrs eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km anzuordnen. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 40 km bedarf allerdings der Zustimmung des Regierungspräsidiums.